

Freiheit mit spannenden Materialien und Techniken

Fulenbach Künstlerinnen des «FrauenArt»-Events am 18./19. August stellen sich und ihre Werke vor

VON KAROLA DIRLAM-KLÜH

Am 18. und 19. August findet in der alten Chäserei in Fulenbach die erste «FrauenArt»-Ausstellung statt (wir berichteten). Im Vorfeld dieses Anlasses stellt das OT einige der Teilnehmerinnen vor. Im Mittelpunkt stehen diesmal Künstlerinnen aus der Region, die mit besonders spannenden Materialien und Techniken arbeiten: Cordula Christina Burkart, Patricia Müller, LeTruc und Silja Coutsicos.

«Ich wäre am liebsten ein Vogel»

Sie sei ein bodenständiger Mensch, erzählt Cordula Christina Burkart, die seit 1998 als freischaffende Fotografin arbeitet. Doch ihre Kreativität müsse sie leben können, denn: «Kunst macht frei!» Besonders frei fühlt sich die 43-jährige Safenwilerin, die Malerei und Fotografie vereint, in der Luft – seit einigen Jahren hat sie sich auf Airphoto-painting spezialisiert, abstraktem Expressionismus aus Luftbildfotografien. «In jeder Jahreszeit, zu jeder Tageszeit, auch nachts, steige ich in den Helikopter, schwebte mit offener Tür in der Luft und suche mit meiner Kamera Schönheiten und Perlen der Natur, Skurriles, Aussergewöhnliches, vom Boden aus Unsichtbares», erzählt Cordula Christina Burkart begeistert. Kiesgruben, Rebberge, Felder voller Mohnblumen, Wiesen, Wälder, Gletscher, Flüsse, Seen, Farben und Formen würden dabei zu abstrakten Bildern.

Fotografie sei ihr Lebensinhalt: «Es ist ein Medium, durch das ich mich mitteilen kann.» Dabei denke sie oft in Geschichten und sehe das Bild hinter dem Bild. «Ich bin ein Augenschmied und fotografiere mit Herz», so Cordula Christina Burkart. Am besten funktioniert das, wenn sie sich bei ihrer Arbeit voll konzentrieren könne, erklärt sie. Wohl deshalb schätzt die in Aarau geborene Künstlerin die Ruhe in der Luft. Luftbildfotografie ist für sie eine Leidenschaft, die fast stichig macht: «Manchmal wäre ich am liebsten ein Vogel.» Freiheit und Unbe-



Die drei «FrauenArt»-Künstlerinnen Le Truc, Cordula Christina Burkart und Patricia Müller. Es fehlt Silja Coutsicos. KDK

schwerheit empfindet sie aber auch in der Zusammenarbeit mit Tieren – Burkart fotografiert deshalb schon seit Jahren nicht nur Menschen, Events und Natur, sondern vor allem auch Hunde, Katzen, Pferde, Reptilien und viele andere Tiere in ihrem eigenen Fotostudio oder in freier Natur. «Tiere sind kooperativ und unbeschwert. Sie lügen nicht. Man kann direkt und ohne Umschweife mit ihnen zusammenarbeiten.»

«Papier ist unerschöpflich»

Die direkte Verbundenheit zum Boden schätzt Patricia Müller aus Bibern an ihrem Arbeitsmaterial. Die in Peru geborene und aufgewachsene Künstlerin macht seit 15 Jahren aus selbst gesäten Leinenflachsfasern Papier und fertigt ihr Material somit in handgeschöpfter Eigenproduktion. Dabei fasziniert die mit einem Landwirt verheiratete Künstlerin nicht nur das Ergebnis, sondern auch der ganze Entstehungsprozess: «Zuerst werden die geernteten Leinenflachsfasern getrocknet und entsamt. Dann wird der Leim zwischen den Fasern und dem Holz gelöst. Dann wird wieder getrocknet und gelagert», erklärt

Patricia Müller. Anschliessend wird er auf dem Feuer geröstet, das Faserholz gebrochen und aussortiert. Die übrig bleibenden Fasern werden gekämmt, geschnitten und in einer Maschine mit Wasser gemahlen. Abschliessend wird verdünnt, geschöpft, gepresst und getrocknet – fertig ist das Pflanzenpapier, mit dem die 44-Jährige dann dreidimensionale Objekte, Bücher oder unter Zusatz von weiteren Stoffen wie alten Jeans oder T-Shirts abstrakte Kunstwerke gestaltet. «Papier ist nicht einfach Papier», erklärt Patricia Müller. «Mein Papier ist unerschöpflich. Es ist Natur und Leidenschaft, da ich es selbst anpflanze.» Durch ihre enge Beziehung zur Landwirtschaft stünden ihr nicht nur Anbau- und Lagermöglichkeiten zur Verfügung: «Mir sind auch Nachhaltigkeit und die Nutzung von vorhandenen Ressourcen sehr wichtig.»

«Draht ist mir ans Herz gewachsen»

Vorhandene Ressourcen nutzt auch Le Truc bis zum letzten Stück Arbeitsmaterial aus – die 48-jährige Künstlerin aus Dulliken arbeitet seit 2004 mit dem Werkstoff Draht: «Reste habe ich

«FrauenArt»

Bei der Ausstellung «FrauenArt» stellen 20 Künstlerinnen ihre Werke in der Alten Chäserei in Fulenbach aus. **Öffnungszeiten:** Samstag, 18. August, 10 bis 21 Uhr; Sonntag, 19. August, 10 bis 18 Uhr. **Rahmenprogramm:** Samstag um 14 Uhr Vernissage mit Madeleine Schüpfer; 15 Uhr: Lesung – Madeleine Schüpfer liest aus ihrem Buch «Besessen»; 19 Uhr: Percussion mit Rhythm Talk/Noby Lehmann; 21 Uhr: Rockkonzert mit Fernando von Arb & Band. Sonntag um 11 Uhr: Matinee mit Stellamar, Marcel «Kruzi» Wyss und Basso Salerno; 14 Uhr: Theaterstück – Yvonne Oesch mit «Frau ohne Helm». (KDK)

nie, denn aus ihnen kann man immer noch was Neues gestalten.» Die gelernte Juristin bezeichnet sich selbst als sehr strukturierte Persönlichkeit, die die Sicherheit im Leben schätzt. Vor einigen Jahren fand sie jedoch Steine und Schwemmholz im Garten und entschloss sich spontan, daraus etwas Dreidimensionales zu basteln. Mit einer Drahtspule verband sie die Teile miteinander – und schuf damit ihre eigene, persönliche Kunstform.

«Kunst macht frei.»

Cordula Christina Burkart

«Im Laufe der Jahre habe ich immer weniger Zwischenteile benutzt, sondern mich ausschliesslich auf den Draht konzentriert», erzählt Le Truc. «Inzwischen ist er mir richtig ans Herz gewachsen.» Mit ihm könne man wunderbar dreidimensional arbeiten und Dinge darstellen, die gar nicht da sind. Dabei seien die entstehenden miniaturartigen und karikaturhaften Figuren und Objekte nie allumfassend: «Es sind Momentaufnahmen, die eine Geschichte erzählen. Oft fange ich einfach mal an,

Draht zu biegen, und schaue, was dabei herauskommt. Ich plane nie im Voraus, was genau entstehen soll», erklärt Le Truc, die sich ihren aus dem französischen Sprachgebrauch (truc = Dreh, Kniff) stammenden Künstlernamen gegeben hat, um ihre künstlerische Persönlichkeit von ihrer strukturierten Seite abzugrenzen: «Die Arbeit mit Draht bedeutet für mich Freiheit. Mein künstlerisches Schaffen dient mir als Gegenpol zu meiner sehr strukturierten Berufstätigkeit als Juristin. Ich lebe gern mit meinen zwei Persönlichkeiten.»

Leben in einem Kunstwerk

Ganz anders Silja Coutsicos: Die 52-jährige Schönenwerderin, die im Laufe ihres Lebens eine breite Palette an künstlerischen Tätigkeiten realisiert hat, trennt Kunst und Arbeit nicht. Im Gegenteil: Sie lebt in einem Kunstobjekt – ihrem eigenen Haus. Da Bunt schon immer ihre Lieblingsfarbe war, begann sie vor bald 18 Jahren, Farbe um Farbe in und um ihr damals neu erstandenes, eintönig graues Abbruchhaus zu setzen. Die gelernte Pädagogin und Erwachsenenbildnerin entwickelte unter anderem eigene Techniken zur Mosaikgestaltung, die sie dann für Schulprojekte und Auftragsarbeiten in Privathäusern einsetzte.

«Profane Materialien wie Flusssteine oder einfache Fliesen mit edlem Material wie Buntglas, Spiegel, Gold oder Silber zu verbinden, macht mir besonders Spass», erklärt Silja Coutsicos. Ihr Haus in Schönenwerd gestaltet sie übrigens gerade zum Thema «Vier Jahreszeiten» um: Es hat vier verschiedene Fassadenfarben, Fenstersymbole und Fensterlädendesigns. «Die grossen Fragen rund um das Werden, Sein und Vergehen haben mich mein Leben lang beschäftigt und fliessen deshalb auch in die Mosaik rund um mein Haus mit ein.»

Weitere Informationen unter www.frauenart-event.ch

Beratungen

AARAU
Krebsliga Aargau: Unter Tel. 062 834 75 75 oder per Internet unter www.krebsliga-aargau.ch bietet die Aargauer Krebsliga Beratung für Menschen mit Krebs sowie für deren Umfeld an. Der **solothurnische Verein für Schuldensanierung und die Fachstelle für Schuldfragen Aargau** haben fusioniert und wurden per 1. Januar 2011 zur **Schuldberatung Aargau – Solothurn**. Weitere Infos unter www.ag-so.schulden.ch abrufbar.

OENSINGEN
Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen: Jeweils am ersten Samstag im Monat. Infos unter Tel. 062 296 93 91 oder info@selbsthilfe-so.ch

OLTEN
Alzheimerfragen Kanton Solothurn: Anlauf- und Informationsstelle, Montag bis Donnerstag, Telefon 062 287 10 29, Beratung und Information zu Demenz und Alzheimer, c/o Pro Senectute Kanton Solothurn – Fachstelle für Altersfragen Olten-Gösgen, Martin-Distel-Str. 2, Olten. Infos: www.alz.ch/so/html

Alzheimer- oder andere Demenzerkrankungen – Gesprächsrunde: Angehörige aus der Region Olten-Gösgen und Thal-Gäu treffen sich monatlich zur Gesprächsrunde. **Nächstes Datum:** Donnerstag, 19. Juli, 14 Uhr. Auskunft/Anmeldung: Tel. 062 287 10 20 oder 062 287 10 29

Benevol Kt. Solothurn: Die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit an der Ringstr. 17 ist montags, dienstags und donnerstags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet oder nach telefonischer Vereinbarung unter 062 212 26 45. Weitere Infos unter www.benevol-so.ch oder E-Mail: info@benevol-so.ch

Diabetesfachberatung im Kantonsspital Olten: Auskünfte von Montag bis Freitag, 9–16 Uhr, unter Tel. 062 311 43 49, Fax 062 311 54 03 oder E-Mail: diabetes_ol@spital.ktso.ch

Die **Energieberatung der Umweltfachstelle** findet jeweils donnerstags (ausser Schulfest) von 17–18 Uhr, oder nach telefonischer Absprache unter 062 212 91 70, im Stadthaus, 6. Stock, Raum 606, statt

Equilibrium – Olten West: Die Selbsthilfegruppen zur Bewältigung von Depressionen treffen sich alternierend zweimal im Monat am Montag um 19.30 Uhr vor dem Kapuzinerkloster in Olten

Equilibrium (Gleichgewicht) – Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke Olten und Umgebung: Die Treffen finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Tagesheim Sonnegg für Betagte und Demenzerkrankte an der Sonneggstr. 11 in Olten statt. Auskünfte, An- und Abmeldungen bei Fredy Obrist, Tel. 062 791 54 23, oder fredy.obrist@bluewin.ch; **nächste Daten:** 21. August, 4./18. September, 2./16. Oktober, 6./20. November, 4./18. Dezember

Die Fachstelle Olten – Beratung und Information für Gehörlose und Hörbehinderte – ist von Montag bis Mittwoch, 14–18 Uhr, und am Donnerstag, 14–17 Uhr, geöffnet. Weitere Infos unter Tel. 062 212 42 64 oder info.olten@gehoerlosenfachstellen.ch

Fachstelle für Beziehungsfragen Kanton Solothurn: Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen sowie Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung, Hammerallee 19; Auskunft unter Tel. 062 212 61 61 oder olten@velso.ch. Weitere Infos unter www.velso.ch

Frabina – Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare, Regionalstelle Solothurn/Olten, Tel. 032 621 68 60, www.frabina.ch

Frauenzentrale Kanton Solothurn: Budgetberatungsstelle in Olten und Solothurn, Beratungen nach telefonischer Voranmeldung unter 079 796 15 45, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 9.30–10.30 Uhr
Das **Hebammenteam der Frauenklinik des Kantonsspitals Olten** bietet eine Hebammensprechstunde sowie Geburtsvorbereitungskurse an, die alle sechs Wochen beginnen und acht Abende dauern. Auskunft bei Tel. 062 311 44 14. Ausserdem führt die Frauenklinik jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.30–21.30 Uhr im Mehrzweckraum einen Informationsabend über Geburt und Wochenbett durch. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Kantons Solothurn vermittelt rund 80 Selbsthilfegruppen, selbsthilfverwandte Gruppen im Kanton und ist gesamtschweizerisch vernetzt. Diskretion ist gewährleistet: Gruppen im Aufbau oder Gruppen, die weitere Mitglieder suchen: Hochsensitivität, Trauer, Dystonie, Computerspielsucht, Schleudertrauma-Patienten, Fibromyalgie, Stottern, Angehörige von Krebspatienten, Single-Freizeittreff, Information, Beratung und Vermittlung: jeweils montags und mittwochs von 9–12 und 13.30–16

Uhr, freitags von 9–12 Uhr, Tel. 062 296 93 91, E-Mail: info@selbsthilfe-so.ch, www.selbsthilfe-so.ch

Mieterberatung des Mieterverbandes Olten und Umgebung findet jeweils dienstags, 17–19 Uhr, im Parterre des Stadthauses, Zimmer 001, statt. Unterlagen und Mietvertrag sind mitzunehmen. **Sprechstunde bei den Oberämtern:** Fachleute stehen jeweils am ersten Montag des Monats von 15–18 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Voranmeldungen sind nicht notwendig, jedoch erwünscht. Nähere Angaben und Adressen sind im Internet unter www.oberamt.so.ch abrufbar
Pro Senectute, Beratungsstelle für Menschen mit Hörproblemen: Beratungen zu Schwerhörigkeit, Tinnitus, Ertaubung, Verständigung, Hörhilfen, juristische Probleme mit der Hörbehinderung, Omnibusstelle für Hörbehinderte sowie Anlässe für Schwerhörige. Beratungen nach Vereinbarung unter Tel. 062 213 88 44 oder per E-Mail: sekretariat@proaudito-olten.ch

Pro Senectute, Fachstelle für Altersfragen Olten-Gösgen: Beratung für ältere Menschen und deren Angehörige zu Finanz-, Sozialversicherungs-, rechtlichen und Wohnfragen sowie Heimeintritt, Zügel-service, Hilfen zu Hause, Bildung und Sport. Telefonische Erreichbarkeit jeweils von Montag bis Freitag von 8–11.30 Uhr unter 062 287 10 20 oder per E-Mail unter olten@so.pro-senectute.ch

Psychoseseminar Olten: Das Treffen findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 19–21 Uhr, im **Psychiatriezentrum Olten**, Baslerstrasse 150, Trakt T (Spitalareal) statt. **Nächste Daten:** 14. August, 11. September, 9. Oktober, 6. November (mit «Sternstunde» im Rahmen der Aktionstage «Psychische Gesundheit»), 11. Dezember. Auskunft: Monika Zaugg-Laube, Telefon, 062 293 29 09, E-Mail: pmezugg@bluewin.ch. Weitere Infos unter www.promentesana.ch

Runder Tisch im psychiatrischen Ambulatorium, Tel. 062 311 52 10 gibt weitere Auskunft (**Sommerpause bis 7. August**)
Schweizerische Patientenorganisation, Information und Beratung rund um die Rechte gegenüber Arzt, Zahnarzt, Spital und Versicherungen, tel. Kurzauskünfte, Terminvereinbarung oder Informationsunterlagen. Das Büro im Spitalpark am Fahrweg 10 ist dienstags von 9–12/13.30–16.30 Uhr unter Tel. 062 206 77 26 erreichbar und für persönliche Beratungen nach Voran-

meldung offen
Wer sich über das **Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Solothurn** informieren will, kann die Geschäftsstelle in Olten kontaktieren, Ringstr. 17, Postfach, 4603 Olten, Tel. 062 207 02 44, Fax 062 207 02 45 oder info@srk-olten.ch, die Kurse finden im Schulungsraum an der Hammerallee 19 statt, E-Mail: bildung@srk-olten.ch; **Rotkreuz Besuchs- und Begleitdienst:** Wer sich für den Besuchsdienst in Olten und Umgebung interessiert, sollte einmal pro Woche zwei Stunden Zeit haben, um mit einem älteren Menschen zu sprechen, ihm zuzuhören oder einfach da zu sein. Nicht zum Aufgabebereich gehören Haushaltsarbeiten oder Körperpflege. Nähere Infos gibts unter Tel. 062 207 02 44 oder www.srk-solothurn.ch; **Kinderbetreuung zu Hause – Roki:** Für weitere Infos steht Ursula Müller, Tel. 079 702 99 82, E-Mail: info@srk-grenchen.ch zur Verfügung

Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende: Infos bei Dora Orfei, Telefon 062 298 21 71
Die **solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte** an der Baslerstrasse 66 bietet von Montag bis Freitag Sozialberatung, Hilfsmittelberatung und Rehabilitation für sehbehinderte und blinde Menschen im Kanton Solothurn sowie deren Angehörige an. Tel. 062 212 77 20, Fax: 062 212 77 21, E-Mail: info@sehen-so.ch, Internet: www.sehen-so.ch

Suchthilfe Ost GmbH: Telefonische Erreichbarkeit aller Stellen, Montag bis Freitag, 8–12 und 13.30–17 Uhr unter Tel. 062 206 15 35, Aarburgerstr. 63, Postfach, 4601 Olten. Weitere Infos unter www.suchthilfe-ost.ch
Das **Tagesheim Sonnegg für Betagte und Demenzerkrankte** ist von Montag bis Freitag von 8.15–16.15 Uhr geöffnet; Tel. 062 296 46 45 gibt Auskunft
Das **Tierdörfli** erteilt unter Telefon 062 207 90 00 von Montag bis Freitag, 9–11/14–17 Uhr, **Auskunft zu Fragen rund um Haltung, Fütterung und Pflege von Klein- und Heimtieren.** Zudem werden für Kinder und Schulklassen Kurse über Kleintierhaltung nach Voranmeldung angeboten.

RICKENBACH
Die **FEBA Fachstelle Ernährung bei ADS** ist eine Vereinigung, die sich mit den Auswirkungen von Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten bei POS, ADS und HKS befasst. Auskunft unter Tel. 062 212 00 51, E-Mail: verein@feba-verein.ch

SOLOTHURN
Elpos AG/SO: Schweizerischer Elternverein für POS/ADHS-Betroffene. Telefonische Auskunft u. a. zu Eltern- und Bezugspersonen-Gesprächsrufen unter 032 622 90 80. **Seit 1. April 2011 gelten folgende Beratungszeiten:** Montag, 9.30–11.30 Uhr, Mittwoch, 13.30–16 Uhr. Weitere Infos unter sekretariat@elpos-agso.ch oder unter www.elpos-agso.ch

Die Fachstelle für Suchtprävention, Blaues Kreuz, gibt Auskunft unter Tel. 032 534 69 70 oder <http://fssso.suchtpraevention.org>
Das **Patronato ACLI** bietet Ausländerinnen und Ausländern, die deutsch oder italienisch sprechen, jeweils mittwochs von 14.30–17.30 Uhr im Sekretariat der Syna an der Lagerhausstrasse 1 Beratung zu Themen wie Steuern, Pensionierung, SUVA, IV, Pensionskasse oder Rückkehr ins Heimatland an. Weitere Auskünfte unter 032 622 10 40

WANGEN
Spitex Untergäu: Blutdruckmessungen in den Spitex-Räumen nach Tel. Vereinbarung unter 062 212 93 20

Oltner Wetter

Datum		13.7.	14.7.	15.7.
Temperatur*	°C	17,0	18,8	14,7
Windstärke*	m/s	2,4	4,4	2,7
Luftdruck*	hPa**	963,3	962,1	969,0
Niederschlag	mm	11,3	0,0	5,4
Sonnenschein	Std.	5,1	11,0	4,4
Temperatur	max.°C	22,4	22,5	19,3
Temperatur	min.°C	13,0	15,9	11,8

*Mittelwerte
**Hektopascal

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en.), Solothurnerstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.